

Ⓢ BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES PATENTAMT



Ⓢ **Gebrauchsmuster**

U 1

- (11) Rollennummer 6 83 02 397.6
- (51) Hauptklasse 8650 5/46
- (22) Anmeldetag 29.01.83
- (47) Eintragungstag 05.05.83
- (43) Bekanntmachung
im Patentblatt 16.06.83
- (54) Bezeichnung des Gegenstandes
Umkarton
- (71) Name und Wohnsitz des Inhabers
Frischdienst-Zentrale GmbH & Co West KG, 5650
Solingen, DE

COHAUSZ & FLORACK

PATENTANWALTSBÜRO

RUHMANNSTR. 87 D-4000 DÜSSELDORF 1

Telefon 021 11 68 33 46

Telefax 021 1 68 33 46

PATENTANWÄLTE

Dr.-Ing. W. COHAUSZ

Dr.-Ing. R. KNAUF

Dr.-Ing. H. H. COHAUSZ

Dr.-Ing. D. H. WIERER

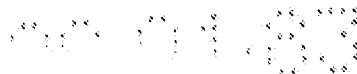
1 Frischdienst-Zentrale
GmbH. & Co., West
Kommanditgesellschaft
Cronenberger Str. 291
5650 Solingen 1 (Kohlforth)

10 Umkarton

15 Die Erfindung bezieht sich auf einen Umkarton für meh-
rere verkaufsfertig verpackte Einheiten, wie mit Eiern
gefüllte Schachteln, bestehend aus einem Boden, Vorder-
und Rückwand sowie Seitenwänden umfassenden Unterteil
und einer Oberseite, Vorder- und Rückwand sowie Seiten-
20 wänden umfassenden, auf den Unterteil aufsteckbaren
Deckelteil.

Umkartons dienen dazu die verkaufsfertig verpackten Ein-
heiten transportabel zu machen. An der Verkaufsstätte wer-
25 den die Umkartons geöffnet und die verkaufsfertig ver-
packten Einheiten aus dem Karton genommen und in Regale
in einer den Verkauf fördernden ansprechenden Aufmachung
präsentiert. Der so getriebene Aufwand ist beträchtlich.

30 37 031 - K/w.



- 4 -

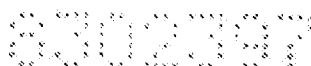
1 Darüberhinaus muß beim Aufbauen der verkaufsfertig
verpackten Einheiten im Regal auf einen sicheren
Stand der Einheiten geachtet werden. Bei zerbrech-
lichen Waren, wie Eiern, ist dies von besonderer Be-
5 deutung.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, einen Um-
karton zu schaffen, der die Präsentation der verkaufsfertig
verpackten Einheiten an der Verkaufsstätte er-
10 leichtert.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß mit einem Umkarton
der eingangs genannten Art dadurch gelöst, daß in den
Seitenwänden des Unterteils und des Deckelteils Griff-
15 öfnungen vorgesehen sind, die bei aufgesetztem Deckel-
teil miteinander fluchten, und daß in der Vorderwand
des Unterteils eine fensterartige Aussparung vorgesehen
ist, die sich bis auf schmale Stege an den Seitenrändern
und am Bodenrand über die gesamte Vorderwand erstreckt.
20 Vorzugsweise ist auch in der Rückwand des Unterteils
eine der Aussparung in der Vorderwand entsprechende
Aussparung vorgesehen.

Beim Einsatz des erfindungsgemäßen Umkartons bleiben
25 die verkaufsfertig verpackten Einheiten auch während
ihrer Präsentation in Verkaufsregalen in dem Unterteil.
Das arbeitsaufwendige Umpacken aus den Umkartons in die
Regale entfällt. Darüberhinaus gibt der Unterteil den
Einheiten einen guten Halt, so daß nicht länger Unfall-
30 gefahr für viele übereinandergestapelte kleine Ein-
heiten besteht. Darüberhinaus kann der Unterteil ver-
kaufsfördernd gestaltet sein und die Marke der Ware
und andere Angaben tragen.

35 Im folgenden wird die Erfindung anhand einer ein Aus-



200100

1 fñhrungsbeispiel perspektivisch darstellenden Zeich-
nung näher erläutert.

Der Umkarton besteht aus einem Unterteil 1 und einem
5 Oberteil 2. Die beiden Teile 1, 2 sind in ihren Ab-
messungen einander derart angepaßt, daß bei auf dem
Unterteil 1 aufgestlptem Deckelteil 2 der gesamte
Unterteil 1 von dem Deckelteil 2 an allen Seiten bis
auf den Boden abgedeckt ist.

10 Der Unterteil besteht aus einem Boden 3, Seitenwänden
4, 5, einer Vorderwand 6 und einer Rückwand 7. In den
Seitenwänden 4, 5 sind Griffffnungen 8, 9 vorgesehen,
während in der Vorderwand 6 und in der Rückwand 7 je-
15 weils eine fensterartige Aussparung 10, 11 vorgesehen
ist, die sich über die gesamte Wandfläche bis auf
schmale Stege 12 bis 17 an den Seitenrändern und den
Bodenrndern erstreckt.

20 Der Deckelteil 2 besteht aus einer Oberseite 18, zwei
Seitenwänden 19, einer Vorderwand 20 und einer Rückwand.
In jeder Seitenwand ist eine Grifföffnung 21 vorgesehen,
die bei auf dem Unterteil 1 aufgestlptem Deckelteil 2
mit der entsprechenden Grifföffnung 8, 9 fluchtet, so
25 daß beim Durchgreifen der Unterteil 1 mit erfaßt wird.

30

35

000007

37 031

COHAUSZ & FLORACK

PATENTANWALT-BÜRO

SCHUMANNST. 67 D-4000 DÜSSELDORF 1

Telefon: 0211 36 51 40

Telefax: 0211 36 51 41

PATENTANWÄLTE:

Dipl.-Ing. W. COHAUSZ · Dipl.-Ing. R. KNAUF · Dipl.-Ing. H. B. COHAUSZ · Dipl.-Ing. D. H. WERNER

Ansprüche:

1. Umkarton für mehrere verkaufsfertig verpackte Einheiten, wie mit Eiern gefüllte Schachteln, bestehend aus einem Boden, Vorder- und Rückwand sowie Seitenwänden umfassenden Unterteil und einem Oberseite, Vorder- und Rückwand sowie Seitenwänden umfassenden, auf den Unterteil aufstülzbaren Deckelteil, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, daß in den Seitenwänden (4, 5, 19) des Unterteils (1) und des Deckelteils (2) Grifföffnungen (8, 9, 21) vorgesehen sind, die bei aufgestülptem Deckelteil (1) miteinander fluchten, und daß in der Vorderwand (6) des Unterteils (1) eine fensterartige Aussparung (10) vorgesehen ist, die sich bis auf schmale Stege (12, 13, 16) an den Seitenrändern und am Bodenrand über die gesamte Fläche der Vorderwand (6) erstreckt.

37 031

290100

- 1 2. Umkarton nach Anspruch 1, d a d u r c h g e -
k e n n z e i c h n e t, daß in der Rückwand
(7) des Unterteils eine der Aussparung (10) in
der Vorderwand (6) entsprechende Aussparung
5 (11) vorgesehen ist.

10

15

20

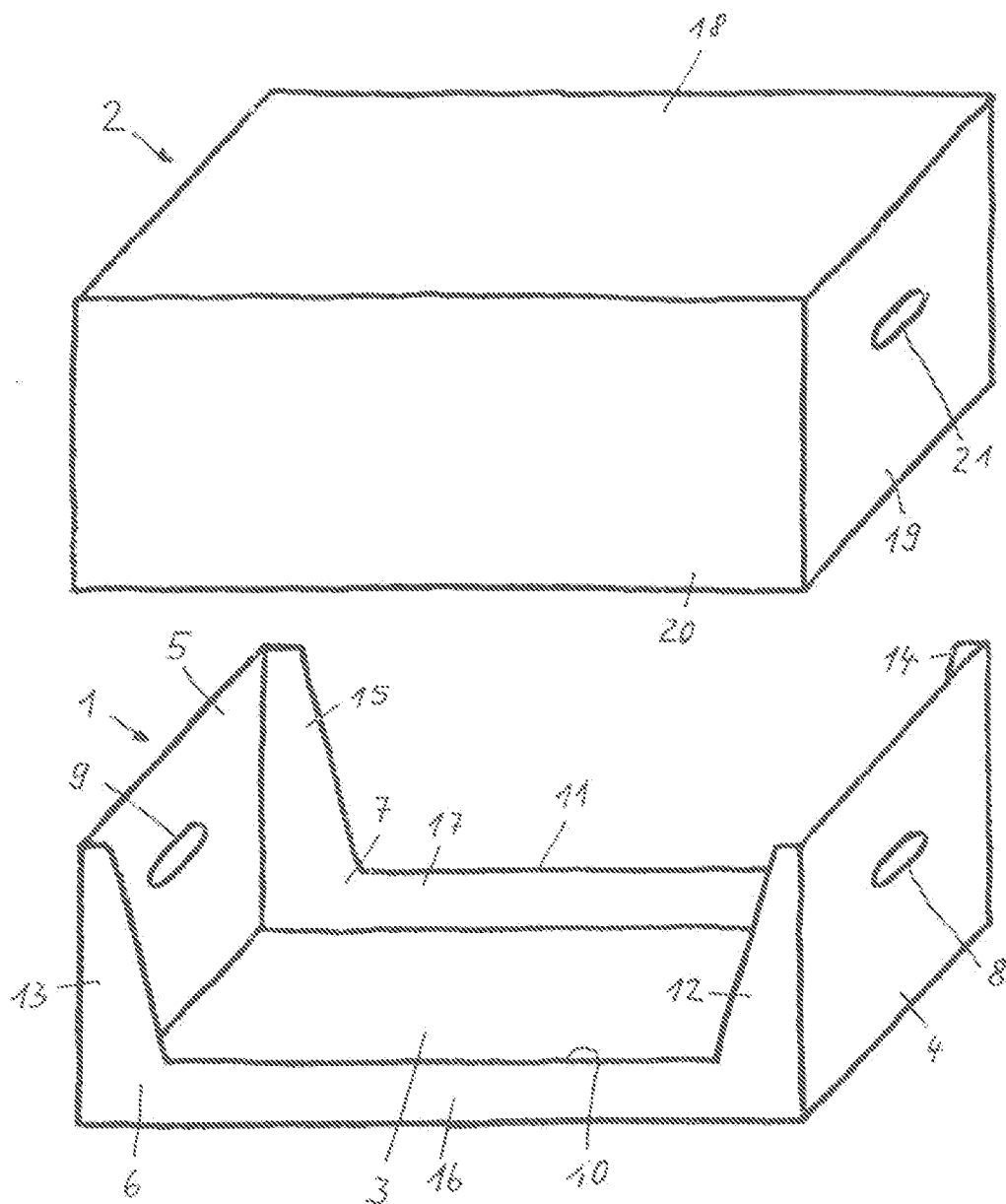
25

30

35

630237

29-01-03



6302